

Wir bringen den Frühling in alle Haushalte

volkspartei
lenggenfeld

Mit den ersten Blumenboten kommt der Frühling zu den Menschen. Sie lösen das Grau des Winters ab, verbreiten gute Laune und kündigen gleichzeitig das nahe Osterfest an.

Mit abwechslungsreichen, fröhlich und strahlend bunten Blüten sorgen Primeln (Primula) für gute Laune und bringen Farbtupfer ins Wintergrau. Sie gehören zu den ersten Blühpflanzen

im neuen Jahr und machen ihrem Namen damit alle Ehre, denn das lateinische Wort „Primula“ bedeutet ja „die Erste“. „Die Blüten erfreuen uns einige Wochen, wenn beim Gießen darauf geachtet wird, dass die kleine Topfpflanze nicht ständig im Wasser steht“, erläutert Obmann Christian Eilenberger.

Mandatare und Funktionäre überbrachten den Früh-

lingsgruß um den Valentinstag an alle Lenggenfelder Haushalte und sorgten so für Fröhlichkeit bei Jung und Alt.

Valentin, dem das Gedenken dieses Tages gilt, ist wahrscheinlich jener Bischof von Terni (italienische Gemeinde

in der mittelitalienischen Region Umbrien), der im 3. Jh. amtierte und vermutlich um 268 das Martyrium wegen seines Glaubens erlitt.

Valentin von Terni ist Patron der Ju-

nach seinem Tod, wurde das Valentinsfest am 14. Februar gefeiert. Er muss eine Vorzugsstellung und eine besondere Ausstrahlung in der frühchristlichen Frömmigkeit gehabt haben. So

galt dieser heilige Bischof und Märtyrer als Patron der Verliebten und der Brautleute und gilt als Stifter glücklicher Ehen.

Der Brauch, sich Blumen an diesem Tag zu schenken, findet seinen Ursprung im alten Rom, denn schon damals wurde das Fest der Göttin Juno, der Beschützerin von Ehe und Familie begangen. Tempel und Altäre der Göttin wurden geschmückt und Frauen mit Blumen beschenkt.

So fiel also der Feiertag zu Ehren des heiligen Valentin auf vorbereiteten Boden und das Blumenbrauchtum blieb mit seinem Gedenktag bis heute in Verbindung, auch wenn dieser Heilige nichts mit Blumen zu tun hatte.



gend und der Reisenden sowie der Imker. Weiters beten die Gläubigen für eine gute Heirat zu ihm. In alten Zeiten hat man ihn auch gegen die Pest angerufen.

Seit dem Jahr 350, also schon 80 Jahre

EDITORIAL DES OBMANNS

Bauland - ein heißes Eisen

Seite 3

AKTIV FÜR DIE GEMEINDE

Aus den Ausschüssen

Seite 4-5

TEILORGANISATIONEN

Aktivitäten

Seite 6-7



Zukunft Lengenfeld: Es geht weiter

GGR Andreas Schuster gibt Impulse zur Weiterentwicklung eines Konzeptes für sanften Tourismus in unserer Marktgemeinde

„Lengenfeld hat alle die Merkmale, die touristische Gemeinden im Kamptal, im Kremstal und in der Wachau haben. Die Landschaft, den Wein und Wander- sowie Radwege“, ist Tourismus-Gemeinderat GGR Andreas Schuster überzeugt. „Nun geht es darum dieses Potential auch zu bündeln und zu heben“, so Schuster weiter.

„Leader“ ist ein Förderprogramm der

EU, welches kleinregional strukturiert ist und Gemeinden gerade beim Umsetzen von Projekten unterstützt. Diese Möglichkeiten nicht abzuholen, wäre einfach schade“, erklärt Andreas Schuster, der einen Wiederbeitritt zur LEADER-Region Kamptal anstrebt.

Mit der Firma Conos wird gerade an einem Tourismus-Konzept für Lengenfeld gearbeitet. Dabei wird Wert dar-

aufgelegt, dass Tourismus auch einen Mehrwert für die Bevölkerung haben muss. „Denn wenn unsere Gastronomie erweitert wird, die Wander- und Radwege gut ausgebaut sind und Freizeitangebote entwickelt werden, dann ist das nicht nur ein Angebot für Gäste, sondern auch für alle Lengenfelder und Lengenfelderinnen“, meint der Tourismus-Gemeinderat abschließend.



GGR Schuster: „Wandern und Wein sind zwei Bereiche, die es zu bündeln gilt“

7. Klimaschutzbaum gepflanzt

Apfelbaum der Sorte „Kronprinz Rudolf“ schlägt Wurzeln



Marion Völkl, Lukas Weixelbaum und Sabrina Sax pflanzten den Klimabaum

Diese Apfelsorte wurde von einem Steirer in seinem Obstgarten in der Nähe von Gleisdorf (Steiermark) entdeckt und 1873 anlässlich der Wiener Weltausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Sorte, zu Ehren des damaligen österreichischen Thronfolgers „Kronprinz Rudolf“ benannt, zeichnet sich durch eine Lagerfähigkeit von der Ernte im Oktober bis März aus und schmeckt fein würzig und säuerlich.

Bäume sind die Lungen unserer Natur. Bei der Photosynthese filtern sie klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft und spalten es in Zucker und Sauerstoff. Dazu benötigt das Gewächs genügend Wasser. Der Zucker ist der Energielieferant des Baums und

für sein Wachstum notwendig. Den Sauerstoff brauchen wir Menschen und Tiere zum Atmen.

Der VP Lengenfeld ist bewusst, dass mit dem Pflanzen einiger Bäume die gegenwärtige globale, durch Menschen verursachte Erderwärmung, die unter anderem durch vermehrten CO₂ Ausstoß in die Atmosphäre verursacht wird, nicht verhindert werden kann. Es erscheint uns jedoch vernünftiger, statt sich auf Straßen festzukleben, einmal in die Hände zu spucken, eine Grube auszuheben und einen kleinen Baum darin zu pflanzen. Denn: Ein „ausgewachsener“ Baum erzeugt so viel Sauerstoff wie von 10 Menschen benötigt wird. Und das täglich!



Baulandvergabe - ein „heißes Eisen“



Geschätzte
Lengenefelderinnen
und Lengenefelder!

Der Wahlkampf zur
Landtagswahl 2023
ist geschlagen.

Das Ergebnis ist für beide Parteien, die während der letzten Jahrzehnte eine deutliche Mehrheit in Niederösterreich hatten, ernüchternd. Regierende Parteien wurden in jüngster Vergangenheit in ganz Europa und jetzt auch in Niederösterreich für ihr Management während einer erstmalig aufgetretenen Krisensituation abgestraft. Dieser Trend hat sich auch im südlichen Bundesland Kärnten unter anderen Vorzeichen fort-gesetzt.

In unserer Marktgemeinde lag das Ergebnis für die VP Niederösterreich mit fast 43% über dem Landesschnitt von nahezu 40%. Die Wahlbeteiligung

lag bei 83% und somit ebenfalls deutlich über dem Landesergebnis von rund 72%.

Mein Dank gilt allen, die vom Wahlrecht Gebrauch machten und am Wahltag ihre Stimme abgaben und allen Mandataren und Gemeindebediensteten, die diese Wahl in gewohnter Weise friktionsfrei ablaufen ließen.

Meine und die Reaktion der VP-Mandatare und Funktionäre auf dieses Ergebnis kann nur eine noch intensivere zukünftige Arbeit für unsere Marktgemeinde, zum Wohl unseres Lengenefelds sein.

In dieser Ausgabe unserer GPZ möchte ich daher ein Thema ansprechen, das mir und den betroffenen Lengenefeldern sehr am Herzen liegt, nämlich die Vergabe von Bauland und von Wohnraum:

Es muß doch möglich sein, jenen Lengenefeldern, die Bauland oder

Wohnraum in unserer Marktgemeinde ansprechen, Perspektiven zu geben in Lengenefeld zu bleiben. Es kann nicht sein, dass ein Lengenefelder, der den Wunsch hat, seinen Lebensmittelpunkt weiterhin hier aufrecht zu erhalten diesen verlassen muss, weil er auf irgendwelchen Listen nicht aufscheint oder weit hinten gereiht ist.

Ich werde mich persönlich dafür einsetzen, dass all jene Lengenefelderinnen und Lengenefelder, die in Lengenefeld bleiben wollen, weil sie hier geboren und aufgewachsen sind, bei Ihrer Grundstücks- oder Wohnungssuche bestmöglich unterstützt werden.

Ihr

Christian Eilenberger
Gemeindeparteiobmann

WIR SCHAFFEN DAS.

www.noeverers.at

Niederösterreichische Versicherung AG
3500 Krems | Ringstraße 12

Christian Eilenberger
0664/80 109 5036
Alexander Nastl
0664/80 109 5199

NV
Die Niederösterreichische
Versicherung

THERESA HIRTZBERGER
SPITZ · WACHAU

Individuelle Dirndl aus der Wachau

Marktstraße 5 · 3620 Spitz
www.theresahirtzberger.com

PFLASTARA

Hochwertige Pflasterungen und Baumeisterarbeiten
in Wien und Niederösterreich

PFLASTARA Rauscher GmbH
Feldgasse 44 | 3500 Krems-Gneixendorf
Tel: +43 2732 82288 | Fax: +43 2732 82288-14
office@pflastara.at | www.pflastara.at

ARCHITECTUR & FREIZEITPLANUNG

LANDARCH

DIPL. ING. JÜRGEN MEIER
Landschaftsarchitekt
DIPL. ING. JOHANNES MEIER
ZT-Architekt

T: +43 (0)2719 20045
M: +43 650 583 44 46
E: juergen.meier@landarch.at

www.landarch.at

**SONNENSCHUTZ
MEISL** Langenlois

Tel.: 02734 / 4190
www.sonnenschutz-meisl.at

www.holzbau-gruebl.at

**HOLZBAU
ZIMMEREI**

GRÜBL

3500 Lengenefeld, Gemeindepark
info@holzbau-gruebl.at

Landpension

Gschwantner

Frühstückspension im Freizeitpark Gschwantner
3552 Lengenefeld, Johannesgasse 7c, 02719/87100

bleib im Ort

Nah & Frisch
Kaufhaus Hufnagl

Informationen über unsere
Aktivitäten finden Sie auch auf:

HOMEPAGE
www.lengenefeld.vpnoe.at

FACEBOOK
www.facebook.com/lengenefeld.oevp



Güterwegsanierung, Bachböschung und Bewirtschaftung der Gemeindewälder

GGR Wolfgang Ettenauer aus dem Ausschuss Landwirtschaft

Sanierung der Güterwege:

Wie angekündigt und im Gemeinderat beschlossen wird im April des heurigen Jahres der Güterweg vom Friedhof Richtung Dross asphaltiert werden. Die dazu notwendigen Baumaßnahmen zur Regenwasserableitung und zur Errichtung eines Wasserauffangbeckens sind dabei mit eingeschlossen.

Des Weiteren ist geplant, eine Bestandsaufnahme des Zustandes aller

Güterwege durchzuführen und eventuell erforderliche Ausbesserungs- und Sanierungsmaßnahmen einzuleiten.

Bachsanieung:

Ein Schwerpunkt der Arbeiten im Zuge der Bachsanierung wird planmäßig bis zu den Osterfeiertagen abgeschlossen werden. Durch den Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen in den nicht-regulierten Abschnitten des Bachverlaufs ist nun für die nächste Zeit der Durchfluss auch bei starkem Regen gewährleistet. Die diesbezüglichen Fördermöglichkeiten wurden ausge-

schöpft. Die sach- und fachgerechte Pflege des Bachbetts, hauptsächlich Mäharbeiten entlang der Böschung, wird auch heuer fortgesetzt.

Bewirtschaftung der Gemeindewälder:

Um die Holznutzung der Gemeindewälder zu optimieren, werden die dafür vorgesehenen Waldflächen mit Interessenten, die Holz erwerben wollen besichtigt und die Einzelheiten festgelegt. Weiters wurden Regelungen, die die Bewirtschaftung unserer Gemeindewälder zum Inhalt haben, erarbeitet.



GGR Wolfgang Ettenauer mit Mitarbeitern der Abteilung Wasserbau bei Arbeiten im Bachbereich Brücke Frauenberggasse



GGR Christian Eilenberger beim Schaltkasten an der Kreuzung Langenloiser Straße und Auberggasse



Investitionen in die Infrastruktur unserer Marktgemeinde

GGR Christian Eilenberger aus dem Ausschuss Gemeindebetriebe

Straßenbeleuchtung und Schaltstellen:

Die Umrüstung der Beleuchtung unserer Straßen auf LED-Leuchten wird wie geplant fortgesetzt. Heuer sollen über 70 Leuchten auf lichtemittierende Dioden umgerüstet werden.

Zusätzlich werden die dazugehörigen Schaltstellen (Verteiler) wo es notwendig ist erneuert.

Ziel dieser Maßnahme ist, dass das Straßenbeleuchtungsnetz stabiler wird und bei auftretenden Störungen weniger Lichtpunkte ausfallen. Die für die Umrüstung vorgesehene Investition beträgt heuer rund € 61.000.

Sanierung der Brückenwaage:

Um die Funktionalität der Brückenwaage weiterhin zu gewährleisten, muss in diesem Jahr deren Mechanik ausgebessert werden. Die Kosten dazu betragen laut Voranschlag etwa € 7.500.

Neue Fenster im Turnsaal:

Für rund € 45.000 werden heuer die desolaten Turnsaalfenster getauscht.



Umfangreiches Arbeitspaket geschnürt

GGR Andreas Schuster aus dem Ausschuss Umwelt, Sport und Tourismus

Marterl bei der Kirchenstiege:

Andreas Schuster hat die Sanierung der Marterl rechts und links der Kirchenstiege angeregt. Der Stiegenaufgang zum ehemaligen Wehrkirchhof wurde 1713 mit diesen zwei flankierenden Kapellenfeilern, die heute schlicht als „Marterl“ bezeichnet werden geschaffen. Diese Kapellenfeiler sind als eines der neun denkmalgeschützten Objekte in Lengenzfeld aufgelistet. Daher sind die Sanierungsarbeiten auch in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt auszuführen. Die dafür notwendigen Kosten sind im diesjährigen Budget gedeckt. Zusätzlich sollen, nach Maßgabe der Möglichkeiten, Fördermittel in Anspruch genommen werden.

Erlebnisspielplatz beim Feuerwehrhaus:

Neben des bereits hergestellten Aben-

teuerangebots am Spielplatz auf der Hoid soll nun der Schöpfbrunnen, der immer wieder defekt war, mit einer Handradpumpe ausgestattet werden und so den Kindern wieder Freude beim „Wasserpritscheln“ bereiten.

Wir werden uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass die für unsere Kinder wichtigen Spielplätze attraktiv und sicher bleiben.

Baumpfleßmaßnahmen:

Entlang der Ortsstraße werden die Kugelbäume zurück geschnitten. Diese Maßnahme ist immer wieder im Zuge der Verkehrssicherheit notwendig und wird im heurigen Frühjahr durch den Maschinenring Krems-Gföhl durchgeführt.

Sauberkeit in unserer Gemeinde:

Schmutzablagerungen, Staub, Schotter und Laub entlang unserer Ortsstraßen machen kein schönes Ortsbild. Daher wurde unser Bürgermeister schon mehrmals aufgefordert, eine maschinelle Straßenreinigung durchführen

zu lassen. Weiters soll der Bereich rund um die Glas-Sammelstellen periodisch gereinigt und so für Sauberkeit gesorgt werden.

„Ein gepflegtes Ortsbild ist notwendig, um sich wohlfühlen und wirkt einladend auf unsere Gäste“ ist die Meinung von GGR Andreas Schuster, der sich auch alle Lengenzfelder anschließen.

Abfalltrennung im öffentlichen Raum:

Lengenzfeld nimmt am diesbezüglichen Projekt des Gemeindeverbandes Krems teil. In einer ersten Phase sollen markante Standorte wie Aussichtspunkte, Spielplätze, öffentliche Treffpunkte, Wanderwege und sonstige geeignete Orte gefunden und definiert werden.

Als nächste Maßnahme sollen dort Trennstationen für Abfälle errichtet und die laufende sowie fachgerechte Entsorgung dieser Stationen sichergestellt werden.



GGR Andreas Schuster lässt die denkmalgeschützten Kapellenfeiler beim Kirchenaufgang renovieren und setzt sich für unsere Kinder ein, dass sie im Sommer wieder kreativ mit Wasser spielen können

Lengenefelder Seniorenbund und WIR. Niederösterreicherinnen luden gemeinsam zum Niederösterreich-Café



Zahlreiche Senioren der Ortsgruppe Lengenefeld konnten am 14. Jänner 2023 nachmittags Kaffee und Kuchen in geselliger Atmosphäre im Festsaal genießen.

Neben Landesrat Ludwig Schleritzko konnte Obmann Otto Schwarzinger auch unseren Landtagsabgeordneten Josef Edlinger und den Bezirksohmann des Seniorenbundes Bgm a.D. Dir. i.R. Armin Sonnauer begrüßen.

Naturgemäß war eines der Hauptthemen der Veranstaltung die anstehende Landtagswahl, zu der die Ehrengäste

in kurzen Referaten auch Stellung nahmen.

Als vorbildlich wurde die harmonische



Zusammenarbeit des Seniorenbunds und Wir.Niederösterreicherinnen der VP Lengenefeld erwähnt. Waren erstere für die liebevolle Gestaltung des Festsaals verantwortlich, versorgten die „Wir-Damen“ die Gäste mit köstlichen Kuchen, Torten, Kaffee und Getränken. So sorgten beide Teilorganisationen der Volkspartei Lengenefeld für ein ansprechendes Ambiente und einige gesellige Stunden in lockerer Atmosphäre.

Sie stellten so ihre rege Arbeit im Sinne der Gemeinschaft unter Beweis.

Bild oben (v.l.n.r.) Gruppenbild mit Wolfgang Ettenauer, Christian Eilenberger, Armin Sonnauer, Otto Schwarzinger, Simone Halm-schlager, Ludwig Schleritzko, Josef Edlinger, Sonja Ettenauer und Andreas Schuster

Urgesteine der VP Lengenefeld feierten Goldene Hochzeit

Gabriele und Franz Ettenauer erneuerten ihr Eheversprechen am 04. Februar 2023



Sie heirateten am 03. Februar 1973 in der Nikolauskirche in Langenlois, wo sie auch ihr goldenes Jubiläum feierten. Zu Recht können beide als Urgesteine der Volkspartei bezeichnet werden. Sie sind nicht nur langjährige Mitglieder, sondern haben jahrzehntelang durch ihr Engagement die Partei in Lengenefeld geprägt.

Gabriele war Gemeinderätin, Ortsbäuerin von Lengenefeld und Mitglied bei der Lengenefelder Frauenbewegung.

Gegenwärtig engagiert sie sich als Obmann Stellvertreterin beim Seniorenbund.

Franz wirkte verantwortungsvoll als Gemeinderat, geschäftsführender Gemeinderat, Obmann der VP Lengenefeld und Ortsbauernrat. Neben der Politik engagierte sich Franz auch bei der freiwilligen Feuerwehr Lengenefeld, der er jahrelang als Kommandant vorstand und als Obmann des Jagdausschusses.

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute!

Ankündigung!

Die Bäuerinnen von Lengenefeld machen wieder eine Exkursion ins Waldviertel.

Am Dienstag, 23. Mai 2023

werden die Klosterschul-Werkstätte in Schönbach und die Bison-Ranch in Langschlag besucht.

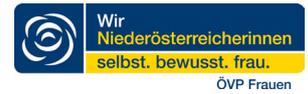
Bei Interesse bitte melden bei: Adele Ettenauer, Tel: 0664 1516537



Fotos: <https://www.handwerk-erleben.at/kloster-schul-werkstaetten/korb-garten>
<https://www.bison-ranch.at/baumis/>



Bilderbogen zum Kinderfaschingsfest



„Wir Niederösterreicherinnen“ der VP Lengenfeld zeigten viel Herz für unsere Kinder und veranstalteten ein gelungenes Faschingsfest im Festsaal Lengenfeld

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause organisierten am Sonntag, 22. Jänner 2023 die Frauen der VP Lengenfeld ein Kinderfaschingsfest mit viel Herz und großem Engagement. Unzählige Kinder bevölkerten mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln den Festsaal und waren begeistert von der Party-Stimmung. Unter dem Motto aus Astrid Lindgrens Pipi Langstrumpf „Warte nicht, dass die Menschen Dich anlächeln - zeige Ihnen wie es geht!“ verzauberte Kurt Stanzl von „shows-4kids“ unsere Kinder mit einer gelungenen Mischung aus Zauberei, Gesang und Tanz bei der auch die Älteren mitmachten.

Stationen wie Malen, Basteln, Dosenwerfen, Brezelessen, Fotoshooting und verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben motivierten anschließend alle unsere Kids zum Mitmachen.

Faschingskräpfen, Wurstsemmeln und Fruchtsäfte stillten Hunger und Durst der Kleinen. Für Speis und Trank der „Großen“ sorgten Teilorganisationen der VP Lengenfeld.

Schätzaufgaben für Jung und Alt, Prämierung der besten Mädchen- und Buberverkleidungen sowie eine Tombola ließen die Veranstaltung zu einem gelungenen Fest werden, an die Jung und Alt noch lange denken werden.

Aufrichtiger Dank gilt den äußerst aktiven Mitarbeiterinnen der Frauenbewegung „Wir Niederösterreicherinnen“ mit ihrer Obfrau Sonja Ettenauer für ihren Einsatz und ihre Ideen, um Kindern einige vergnügliche Stunden zu bereiten. Dank auch an Frau Abg. z. BR Doris Berger-Grabner für ihr Kommen und ihre Unterstützung.

Alle Kinder und Eltern wünschen sich: Bitte, nächstes Jahr wieder!



Überraschendes Stelldichein bei Pfarrer Mag. Robert Bednarski in Gars/Kamp

Abordnungen der VP Lengenfeld und des Pfarrgemeinderates übergaben ein Fotobuch

Am 11. März 2023 besuchte eine Abordnung aus Lengenfeld unseren ehemaligen Pfarrer während der Abendmesse in der Pfarrkirche der hll. Simon und Thaddäus in Gars am Kamp.

Anlässlich seiner Verabschiedung aus Lengenfeld im August 2022 wurde ihm von der VP Lengenfeld ein Gutschein über ein Fotobuch überreicht, das nun übergeben werden konnte. „Lengenfeld - ein Rückblick 2012 bis 2022“ so der Titel des Buches mit einem Bilderbogen aus seinem Wirken

als Seelsorger. Bilder über kirchliche Feierlichkeiten, gemeinsame Reisen, gesellschaftliches Leben, die Arbeit mit seinen „Gottes Mäusen“ und Ansichten aus Lengenfeld wurden zusammengetragen und in einem eindrucksvollen Bilddokument zusammengefasst. Mit Freude übernahm er dieses Geschenk am Ende der gemeinsamen Messfeier.

Pfarrer Mag. Bednarski betreut nun rund 5.500 Katholiken der Pfarren Gars/Kamp, St. Leonhard im Hornerwald, Tau-

tendorf, Schönberg am Kamp, Stiefiern, Plank am Kamp und Freischling. Diese sieben Pfarren sind Teil des Dekanates Horn und gehören zur Diözese St. Pölten. Eine große Herausforderung für einen Seelsorger. Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen!

Während des Abendessens wurden alte Erinnerungen ausgetauscht und dabei entstand der Eindruck, dass Robert Bednarski mit Wehmut und Sehnsucht an seine zehn Jahre in Lengenfeld zurückblickt....



Abordnungen der VP Lengenfeld und des Pfarrgemeinderates übergaben das Fotobuch

Veranstaltungstermine der VP-LENGENFELD:

Maibaumaufstellen der JVP

28. April ab 18:00 Uhr
Dorfplatz

Maibaumumschneiden der JVP

02. Juni ab 18:00 Uhr
Dorfplatz

Sonnwendfeier der JVP

16. Juni ab 18:00Uhr
Kieslinggrube beim
Dreifaltigkeitsmarterl



Die VP Lengenfeld wünscht
ein gesegnetes Osterfest!



Impressum: Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4
Herausgeber und Redaktion: VP Lengenfeld, GPO Christian Eilenberger, Frauenberggasse 12, 3552 Lengenfeld
Fotos: wenn nicht anders bezeichnet VP-Lengenfeld, VPNÖ; **Hersteller:** Eigendruck; **Herstellungsort:** Lengenfeld;
Anzeigenverwaltung: Christian Eilenberger, Tel.: 0664/801095036, Christianjosef.e@gmail.com